

## Bis bald im Wald!

Dr Buser Max gschpürt in sich inne:  
 Si Läbenszitt isch am Verrünne.  
 Sis Chnohegschtell? Es lotteret.  
 S'isch Summer, doch är schlotteret,  
 het chalti Händ, mag nümme gumpe,  
 und s'Härz duet nur no fahrig pumpe.  
 Doch wenn er no so fescht mues schnufe,  
 spaziert är am'ne Sunndig ufe  
 an si Lieblingsplatz im Wald.  
 Lähnt an si Bueche, und scho bald  
 nimmt ihn dä Zauber wider gfange,  
 won är so lang scho druf duet plange.

E grüeni Decki lüchtet obe,  
 us tusig Escht und Bletter gwobe.  
 E jede Windstoss loot se rusche,  
 und Sunnefläcke ummehusche  
 im Unterholz, wo ganz witt hinde  
 dr Max es Reh no gseet verschwinde.  
 Es duftet füecht nach Pilz und Moos.  
 D'Amese si uf irer Stross  
 am Tannenoodle transportiere.  
 E Chrott duet Würmer deguschtiere.  
 Es Meisli singt. E Spächt duet chlopfe.  
 E Chäfer trinkt vom Tau e Dropfe.

Im Max macht sich e Fräde breit,  
 en Ahnig vo dr Ewigkeit.  
 Jetzt weiss är, won är ane wet,  
 wenn s'letschte Stündli gschlage het:  
 „Do sell mi Läbenschreis sich schliesse.  
 Do sells us miner Äsche spriesse!  
 E Waldbestattig, schlicht und lislig.  
 Statt Gladiole: Meierisli  
 Und e Grabstei muesch nit sueche  
 Ich ha jo mini Lieblingsbueche.“

Doch jetzt verrisst e Krach d'Oase.  
 Es chunnt e riise Traktor z'räse!  
 Dä risst grad näb em Max e Stipper  
 und kippt si Grümpel ab em Kipper  
 voll uff e Max und braust ewägg.  
 Dä hockt jetzt do, voll Staub und Dräck:  
 „Was söll au das, das macht kei Gattig  
 Isch das en Expräss-Waldbestattig?  
 Ich läb no, muesch mi nit verschütte  
 Ich stirb denn scho, doch noni hütte.“  
 S'blibt ihm kei Zitt zem sich Erhole.  
 Zäh Biker döi mit heftigem Gejole  
 dr Wald ab bloche – näbem Traill!  
 „Wow, Bouschutt-Schanze, dasch voll geil!“  
 Dr Max cha knapp uf d'Sitte gumpe.  
 Er gseht, wie ein vo dene Lumpe  
 vill witter schantz als är het welle.  
 Es duet en grüüsig überstelle  
 und spickt ihn punktgenau in d'Suppe  
 bim Führtärd vo dr Waldspilgruppe.  
 D'Chinder göisse wie verrückt,  
 e Jeger uf sim Hochsitz zuckt,  
 und drum lööst sich e Laadig Schroot  
 us sim Flintelauf, und goot  
 ime Hündeler sim Hund an d'Schnuure.  
 Und jetzte brennt die Dogge dure!  
 Dr Hund verschreckt zerscht, in sim Wahn,  
 drei Jogger uf dr Finnebahn  
 und bisst denn im'ne Ross in Schänkel.  
 Das Rössli schücht, stellt sich in Sänkel  
 und galoppiert ganz ohni Riter  
 zerscht dures Dickicht und denn witter,  
 versprängt die ganz Teilnämerschar  
 vomene Kader-Seminar,  
 wo uf're Liechtig wie verfluecht  
 nach Beeri und em Teamgeischt suecht.  
 Denn rennts föif OL-Läufer um.  
 E Wandergruppe nimmt's im Sprung,  
 duet e Wald-Disco durchquere  
 und zletscht e Pilzler so verwirre,  
 dass dä dr falschi Pilz probiert,  
 denn wägem Pilzrusch ummeirrt  
 und zletscht dr staubig Max umschwirt.  
 Er fällt uf d'Chnöi und deliriert:  
 „O Du mi Waldgott, sig mi Hirt!“

Em Max löschts ab. Jetzt het er gnuel!  
 Är zottlet hei, will är brucht Rue.  
 Mir leere druus, so isch das halt:  
 Wenn d'Stilli suechsch, denn müd dr Wald!  
 Wetsch Rue am Sunndig, d'Närve schone?  
 Gang z'Sissach in d'Begegningszone.

**Wetsch au piffe oder drummler? Mir leere Dirs gärn!**

Chumm an **d'Ischribig am 1. März** in Zünzge. Alli Infos und  
 Kontaktadrässe findsch do: [www.wurlitzer-clique.ch](http://www.wurlitzer-clique.ch)